25. ADVENTPOKALTURNIER

Durchführungsbestimmungen der **U12 bis U16 Bewerbe**

1. Allgemeines

- **Spielfeld:** ca. 36m lang und ca. 18m breit – keine Banden
- **Tore:** 2m hoch und 3m breit (Handballtore)
- **Ball:** Futsalball Größe 4
- **Ausrüstung** der Spieler
  - Es darf nur mit Sportschuhen mit heller Sohle gespielt werden.
  - Schienbeinschoner sind verpflichtend zu verwenden.
- Der Aufenthalt im Spielfeldbereich ist nur den Betreuern und Spielern gestattet. Eltern sollen bitte auf den für sie vorgesehenen Zusehertribünen Platz nehmen
- Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr

2. Mannschaft - Spieleranzahl

- Die Grundaufstellung besteht aus **1 Tormann und 4 Feldspielern.**
- Es dürfen max.7 Ersatzspieler eingesetzt werden **=> Gesamtkader: max.13 Spieler**
- Eingesetzt werden dürfen **alle Spieler mit gültiger ÖFB-Spielercard in ihrer jeweiligen Altersklasse**. Gastspieler sind der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt zu geben.
- Die **Spätgeborenen-Regel** ist lt. den **gültigen NÖFV-Bestimmungen anzuwenden, d.h. es dürfen pro Mannschaft 3 Spätgeborene (Stichtag 1.9.) gemeldet werden.**
- Vor Turnierbeginn ist die ausgefüllte **Spielerliste** bei der **Turnierleitung** abzugeben

3. Turnierdurchführung

- Der **Spielmodus** und die **Spieldauer** sind der Auslosung zu entnehmen.
- **Reihung** der Mannschaften in der **Gruppenphase** bzw. im **Meisterschaftssystem.**
  1. Anzahl der erreichten Punkte
  2. direktes Duell
  3. höhere Tordifferenz
  4. Höhere Zahl der erzielten Tore
  5. Anzahl der erreichten Siege
  6. Strafstoßschiesen (3 Spiele)
- **KO-Spiele** – Falls das Ergebnis einer Begegnung nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden lautet, wird **nach kurzer Unterbrechung mit der „Sudden Death"-Regel weitergespielt:**
- „**Sudden Death"-Regel:**
  - **jede Mannschaft muss alle 60 Sekunden einen Spieler vom Spielfeld nehmen (bis zu einem 1-gegen-1)**
  - **das Spiel endet bis ein Tor erzielt wird**
  - **alle 60 Sekunden signalisiert der Schiedsrichter oder die Turnierleitung die Reduzierung der Spieleranzahl durch ein akustisches Signal (z. B. Pfiff oder Ton) und die betroffenen Spieler verlassen das Spielfeld unverzüglich in der markierten Wechselzone**

4. Vereinfachte Futsal – Spielregeln

Grundsätzlich gelten die offiziellen Futsal–Regeln (siehe auch Futsal Austria, www.futsal.at) in vereinfachter Form. Nachstehend sind die wesentlichen Regeln angeführt.

4.1 Allgemeines

- Das **Spiel** wird durch Zeichen des **Schiedsrichters begonnen und beendet**.
- **Platzwahl / Anstoß**: Der Torhüter der erstgenannten Mannschaft steht im Tor vor dem Sprechertisch. Die zweitgenannte Mannschaft hat Anstoß.
- Beim Futsal gibt es **kein Abseits**

4.2 Auswechslungen

- Auswechslungen sind **jederzeit** und **unbegrenzt zulässig**
- Das Spiel wird zur Durchführung der Wechsel nicht unterbrochen **„Fliegender Wechsel“**
- Der Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Spielfeld in der **Auswechselzone** (Bereich der Ersatzspieler). Danach darf der Spieler, der eingewechselt wir, in der Auswechselzone das Spielfeld betreten
- bei einem Vergehen ist ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft auszusprechen

4.3 Ball aus dem Spiel

Wenn der Ball auf dem Boden oder in der Luft die Tor- oder Seitenlinie vollständig überquert hat bzw. die Hallendecke berührt hat, wird das Spiel vom Schiedsrichter unterbrochen.

4.3.1 Einkick

- auf Einkick wird entschieden:
  - wenn der **Ball die Seitenlinie überquert**
  - wenn der **Ball die Hallendecke berührt** (Ausführung an dem am nächsten gelegenen Punkt der Seitenlinie)
- aus einem Einkick kann ein Tor nicht direkt erzielt werden
- **Ausführung:**
  - der Ball muss auf der Seitenlinie ruhen
  - der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung gestoßen
  - die verteidigenden Spieler müssen mindestens 2m entfernt sein
  - der den Einkick ausführende Spieler muss den Einkick innerhalb von 4 Sekunden ausführen, nachdem er in Ballbesitz gelangt ist
- bei einem Vergehen des ausführenden Spielers ist der Einkick von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft zu wiederholen

4.3.2 Torabwurf

- wenn der **Ball von einem angreifenden Spieler die Torlinie überquert**
- aus einem Torabwurf kann ein Tor nicht direkt erzielt werden
- **Ausführung:**
  - der Ball muss **aus dem Strafraum heraus** geworfen werden, darf **jedoch nicht über die Mittlinie geworfen werden.** Bei einem Vergehen wird das Spiel durch **Eindribbeln** von der Mittelinie für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
  - der **Torhüter darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen**, bevor dieser von einem Gegenspieler berührt worden ist oder die Mittellinie überquert hat
  - die **Gegenspieler müssen sich außerhalb des Strafraums** befinden
  - der Torhüter muss den Torabwurf **innerhalb von 4 Sekunden** ausführen, nachdem er in Ballbesitz gelangt ist
- bei einem Vergehen des Torhüters ist ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft auf der Strafraumlinie auszusprechen

4.3.3 Eckstoß

- wenn der **Ball von einem verteidig. Spieler (auch Torhüter) die Torlinie überquert**
- **Ausführung:**
  - der Ball ist direkt vom Eckpunkt zu spielen
  - der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung gestoßen
  - die verteidigenden Spieler müssen mindestens 5m entfernt sein
  - der den Eckstoß ausführende Spieler muss den Eckstoß innerhalb von 4 Sekunden ausführen, nachdem er in Ballbesitz gelangt ist
- bei einem Vergehen des ausführenden Spielers ist ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft auszusprechen

4.4 Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

4.4.1 Direkter Freistoß

- wenn ein **Spieler** eine der **folgenden Handlungen** begeht:
  - Treten oder der Versuch zu treten, Bein stellen
  - Anspringen und Anrempeln (auch mit der Schulter)
  - Stoßen, Schlagen, Halten oder Anspucken – Handspiel
  - Hineingrätschen, Gleit-Tackling – gilt nicht für den Torhüter (außer bei rücksichtslosem, unverhältnismäßig hartem Körpereinsatz)
- **Ausführung:**
  - der Ball ist an der Stelle, wo sich das Vergehen ereignet hat, zu spielen – bei einem Vergehen im Strafraum ist ein Strafstoß auszuführen
  - die verteidigenden Spieler (Mauer) müssen mindestens 5m entfernt sein
  - der Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden, nach Ballfreigabe des Schiedsrichters, ausgeführt werden

4.4.2 Indirekter Freistoß

- wenn der **Torhüter** eine der **folgenden Handlungen** begeht:
  - den Ball länger als 4 Sekunden mit den Händen hält
  - einen Ausschuss (auch Halb-Volley) durchführt
  - Verstoß gegen die Rückpassregeln:
    - Einen Rückpass eines Mitspielers mit den Händen berührt oder kontrolliert
    - Sich den Ball von einem Mitspieler zuspielen lässt – nachdem er in freigegeben hat (Auswurf, Zuspiel) – bevor der Ball die Mittellinie überquerte oder von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.
- wenn ein **Spieler** eine der **folgenden Handlungen** begeht:
  - gefährlich spielt, den Lauf eines Gegners absichtlich behindert
  - den Torhüter beim Auswerfen behindert
  - die Ausführung des Einkick's, des Torabwurfes, des Eckstoßes und der Freistöße durch zu geringen Abstand behindert
- **Ausführung:**
  - der Ball ist an der Stelle, wo sich das Vergehen ereignet hat, zu spielen – bei einem Vergehen im Strafraum ist der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie auszuführen
  - die verteidigenden Spieler (Mauer) müssen mindestens 5m entfernt sein
  - der Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden, nach Ballfreigabe des Schiedsrichters, ausgeführt werden

4.4.3 Kumuliertes Foulspiel

Sonderregeln nach mehrmaligem Foulspiel einer Mannschaft: wird **nicht angewendet**!

4.5 Strafen

- sind bei grobem oder wiederholtem Foulspiel oder bei rücksichtsloser, überharter Spielweise anzuwenden. Weiters soll unsportliches und ungebührliches Verhalten der Spieler (gegenüber Spielern, Schiedsrichtern, Trainern und Zusehern) geahndet werden**.**
- **2 Minuten Zeitausschluss** („Blaue Karte") – wird vom Schiedsrichter mit der Hand angezeigt. Nach einem Ausschluss darf sich die Mannschaft wieder ergänzen wenn die zwei Minuten vorüber sind oder sie einen Gegentreffer erhält. Sind beide Mannschaften in Unterzahl (aber gleich viele Spieler), ist keine Ergänzung nach Gegentreffer möglich.
- **Rote Karte** – bedeutet einen **Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier!** Die Mannschaft darf wie bei den Regeln des Zeitausschlusses ergänzt werden.